

Erscheint  
Montag, Mittwoch,  
Freitag und Samstag.  
Preis vierteljährlich:  
in Neuenbürg M. 1.35.  
Durch die Post bezogen:  
im Orts- und Nachbar-  
orts-Verkehr M. 1.30.  
im sonstigen inländ.  
Verkehr M. 1.40; hiezu  
je 20 J. Bestellgeld.  
Abonnements nehmen alle  
Postämter und Postboten  
jederzeit entgegen.

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:  
die 3 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 12 J.  
bei Auskunftserteilung  
durch die Exped. 15 J.  
Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 J.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Adress:  
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 127.

Neuenbürg, Samstag den 10. August 1912.

70. Jahrgang.

## Rundschau.

### Das Grubenunglück bei Bochum.

Bochum, 9. Aug. Bisher sind 105 Leichen zutage gefördert worden; sechs befinden sich noch in der Grube. Ein Bergmann wird vermisst. 15 oder 16 Bergleute fehlen noch; doch ist es möglich, daß einige von ihnen beim Beginn des Unglücks ausfuhrten, ohne ihre Kontrollmarken abzugeben, sowie auch, daß sie hinter Brücken eingeschlossen sind und noch leben. Der Ort der Explosion ist ein Querschlag in der dritten Sohle, wo ein „Bläser“ eingeschlossen ist.

Bochum, 9. Aug. Der Präsident des Reichsversicherungsamts Dr. Kaufmann aus Berlin hat heute früh in Begleitung des Verwaltungsdirektors der Sektion II der R.-V.-G., Regierungsrat a. D. Dr. Söder, das Krankenhaus Bergmannsheil, in dem sämtliche Verletzte der Grubenkatastrophe auf der Zeche Lothringen untergebracht sind, besucht, um sich durch die Ärzte des Krankenhauses über die getroffenen Heilmassnahmen berichten zu lassen. Sodann begab er sich zur Zeche Lothringen, wo er dem Repräsentanten, Kommerzienrat Korte und der Direktion die Teilnahme des Reichsversicherungsamtes an dem schweren Unglück aussprach. Es wurden die Maßnahmen besprochen, durch die es ermöglicht werden soll, die Hinterbliebenen schon unverzüglich in den Genuss des ihnen durch die weitgehende staatliche Unfallfürsorge gewährleisteten Rentenbezugs zu setzen. Es steht zu erwarten, daß die Zahlungsanweisungen für die Rentenberechtigten schon innerhalb der nächsten sechs Tage abgehandelt werden, und dadurch einer Notlage der Hinterbliebenen vorgebeugt wird. Voraussichtlich wird sich die Monatsrente für eine Witwe und zwei Kinder eines Hauers auf etwa 80 Mark belaufen.

Bochum, 9. Aug. Dem Beispiel des Kaisers folgend, hat die Gewerkschaft Lothringen 50 000 M. für die Hinterbliebenen der Verunglückten gespendet. Auch verschiedene Banken haben Beiträge geleistet, so die Essener Kreditanstalt 2500 M. und der Essener Bankverein 1000 M. usw. Der Grubenvorstand der Gewerkschaft gab 10 500 M.

München, 9. Aug. Der Prinzregent von Bayern hat für die von dem Grubenunglück betroffenen 5000 Mark gespendet.

Paris, 9. Aug. Präsident Fallières hat an Kaiser Wilhelm das folgende Telegramm gerichtet: „Die Nachricht von dem Unglück auf der Bochumer Zeche bewegt mich schmerzlich. Es ist mir Herzweh, Ew. Majestät mein aufrichtiges Beileid und die Versicherung meines Mitgeföhls mit den Familien der Verunglückten auszusprechen.“

Essen, 9. Aug. Heute Vormittag von 9 Uhr ab besichtigten der Kaiser und alle anderen auf Hügel anwesenden Festgäste die neuen Werkstätten, die Anlagen der Stahlfabrik und die anderen Werke der Firma Krupp. Das für heute Nachmittag angesagte Turnierspiel ist auf Wunsch des Kaisers mit Rücksicht auf das schwere Unglück auf Zeche Lothringen verschoben worden.

Bochum, 9. Aug. Der Kaiser traf um 4 Uhr, von Villa Hügel kommend, auf der Zeche Lothringen bei Wehrde ein, begleitet vom Prinzen Heinrich, dem Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg, dem Handelsminister Dr. Sadow, dem Oberberghauptmann v. Welsen, dem Oberpräsidenten Prinz v. Ratibor und dem Gouverneur der Regierungspräsidenten v. Valesberg, Dr. Krupp v. Bohlen und Dalbach und dem gesamten kaiserlichen Gefolge. Der Kaiser ließ sich im Verwaltungsgebäude Vortrag über die Ursachen des Unglücks halten und stellte eine Reihe von Fragen. Die Berichterstattung dauerte fast eine halbe Stunde. Dann ging der Kaiser auf den Zecheplatz und dankte den Rettungsmannschaften und Sanitätskolonnen und unterhielt sich mit Steigern

und Arbeitern über die einzelnen Vorfälle. Beim Verlassen der Zeche wurde der Kaiser von einer dicht gedrängten Menschenmenge, die aus allen Richtungen zusammengeströmt war, sehr herzlich begrüßt. Er fuhr von der Zeche im Automobil nach Bochum, wo er den nach Bochum dirigierten Postzug zur Fahrt nach Wilhelmshöhe bestieg. Vor der Abfahrt besuchte der Kaiser die bei dem Unglück auf der Zeche Lothringen verwundeten Bergleute im Krankenhaus Bergmannsheil.

Berlin, 9. Aug. Der Präsident des Reichstages, Dr. Kämpf, hat an die Verwaltung der Zeche Lothringen folgendes Beileidstelegramm gesandt: „Aus Anlaß der schweren Grubenkatastrophe, die Ihr Werk betroffen, gebe ich namens des Reichstages dem tiefem Schmerz Ausdruck, daß so viele fleißige und wackere Bergleute, mitten in ihrer harten, dem deutschen Wirtschaftsleben gewidmeten Arbeit vom Tode ereilt worden sind, und spreche allen denen, über die durch den Verlust ihrer Angehörigen so schwerer Kummer hereingebrochen ist, das aufrichtigste Mitgeföhls aus.“

Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg ist mit seiner Gemahlin von der Essener Feier nach Bad Gastein abgereist. Im Anschlusse an seinen Gasteiner Aufenthalt wird dann der Reichskanzler die schon angekündigte Zusammenkunft mit dem österreichisch-ungarischen Minister des Auswärtigen Grafen Berchtold haben.

Die Jahrhundertfeier der Firma Krupp in Essen. In der Geschichte der Kruppischen Fabrik während der hundert Jahre ihres Bestehens spiegelt sich die wirtschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung des deutschen Volkes während dieser Zeit. Anfang und Ende dieses Jahrhunderts: welche Gegenätze und welche Entwicklung in dieser Zeit! Dort aus den kleinen handwerksmäßigen Anfängen zum weltumspannenden Riesenunternehmen unserer Tage; hier von der Ohnmacht und Zerrissenheit eines einst so mächtigen Volkes bis zum wiedergeeinten machtvollen Deutschen Reich. Und in beiden Fällen ging dem gewaltigen Aufschwung der letzten Jahrzehnte ein mühseliges Ringen, ein langsamer Aufstieg bis in die sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts voraus. Gewaltige Arbeit und eiserne Pflichttreue umfassen diese hundert Jahre, und daß auch unser Kaiser treue Arbeit und Pflichterfüllung hoch zu schätzen und zu würdigen weiß, hat er durch seine Teilnahme an der Feier bewiesen. Auch auf dem Gebiete der Fürsorge für ihre Arbeiter hat die Firma Krupp frühzeitig überaus vorbildliche Bahnen eingeschlagen nach dem schönen Wort von Alfred Krupp: „Der Zweck der Arbeit soll das Gemeinwohl sein“, und bis zum heutigen Tage ist die Förderung der Wohlfahrt der Arbeiter und Angestellten in leiblicher und geistiger Hinsicht von den Inhabern der Firma stets als eine ihrer obersten Pflichten betrachtet worden. So möge denn auch das nun begonnene zweite Jahrhundert ihres Bestehens der Kruppischen Fabrik Blühen und Gedeihen bringen zum Segen für alle ihre Angehörigen, zu Ehre und Nutzen des deutschen Vaterlandes.

Für Frankreich bildet der nun ins Werk gesetzte Besuch des Ministerpräsidenten Poincaré in Petersburg augenblicklich das politische Hauptereignis. Ein Teil der Pariser Blätter äußert sich geradezu begeistert über diesen Vorgang, wenn man ihnen glauben sollte, so würde der Petersburger Besuch des Hrn. Poincaré eine ganz neue Aera in den französisch-russischen Beziehungen eröffnen, wobei zugleich auf England, als den Ententefreund Frankreichs, hingewiesen wird. Einstweilen bleibt indessen noch durchaus abzuwarten, was eigentlich hinter dem Erscheinen Poincarés in Petersburg steckt.

Die innerpolitische Lage in der Türkei nimmt sich auch nach der Auflösung der türkischen

Deputiertenkammer noch kritisch genug aus. In jungtürkischen Kreisen beantwortet man die Kammerauflösung durch eine eifrige agitatorische Tätigkeit unter der Bevölkerung gegen die Regierung, auch sollen sich zahlreiche Offiziere im Gegensatz zur Militärliga für das jungtürkische Komitee erklärt haben. Maßgebende Persönlichkeiten der jungtürkischen Partei versichern, die Jungtürken würden alles aufbieten, um die jetzt verlorene Position wieder zu gewinnen und würden sie selbst vor Entfaltung eines neuen Aufstretes nicht zurücktreten. Bereits heißt es, jungtürkische Agitatoren seien am Werke, eine Gegenrevolution in Albanien hervorzurufen. Was im übrigen den Stand der albanischen Bewegung anbelangt, so lauten vorerst die Nachrichten hierüber teilweise so widersprechend, daß bestimmtere Meldungen erst abgewartet werden müssen. Kritisch sieht es auch um die auswärtigen Beziehungen der Türkei aus. Mit Montenegro ist sie wegen der neuerlichen Zwischenfälle an der montenegrinisch-türkischen Grenze in einen scharfen Konflikt geraten. Auch zwischen der Türkei und Bulgarien gibt es Mißbehaglichkeiten, hauptsächlich wegen des unter der bulgarischen Bevölkerung des Ortes Kotschana türkischerseits angelegten Gemeinplatzes; die bulgarische Regierung soll deshalb scharfe Vorstellungen in Konstantinopel erhoben haben.

Konstantinopel, 9. Aug. Der frühere Deputierte Hussein Dschahid, der mit dem früheren Minister Said Ali zusammen in der Schweiz mit dem früheren italienischen Minister Fininato über die Möglichkeit eines Friedensschlusses verhandelt hat, ist hierher zurückgekehrt. — Der türkische Gesandte in Cetinje, der bereits nach Catara gereist war, hat den Befehl erhalten, nach Cetinje zurückzukehren und dort zu bleiben. — Der Kommandant der Flotte, Rasim Pascha, ist abgesetzt und durch Tahir Bei ersetzt worden.

Salonik, 9. Aug. Die Südalbanier haben sich bereit erklärt, ihre Scharen wieder aufzulösen und sich in ihre Dörfer zurückzuziehen, falls die Regierung die Versicherung abgibt, daß alle den Nordalbanern gemachten Zugeständnisse auch den Südalbanern zuteil würden.

Petersburg, 9. August. In beiden Hemisphären herrscht ungewöhnliche Hitze und Trockenheit. Aus anderen Orten des Reiches wird gemeldet, daß die Hitze heute 35—40 Grad erreichte. Die Waldbrände nehmen zu. Heiße Winde beschädigen das Getreide. Auch Ditzschläge kommen vor.

Ein schwerer Unwetter brach am Donnerstag über die oberitalienischen Seen, namentlich den Comer-See und das Bellin herein und forderte auch mehrere Opfer an Menschenleben. In Como wurden viele Straßen überschwemmt. Mehr noch litten andere Orte am See, wie auch die dort mündenden Bergtäler. In Argegno lag der den Ort durchfließende Bach auf 4 Meter Höhe. Durch niedergehende Berggüsse wurde bei Bellano ein Haus verschüttet, wobei ein Mann und zwei Kinder ihren Tod fanden. Bäume, Telegraphenstangen und mehrere Brücken wurden vom Wasser fortgerissen. Die Bellinbahn zwischen Calico und Sandrio ist unterbrochen. In Capolago am Luganersee wurde der Bahnhof überschwemmt, wodurch der Verkehr auf der Gotthardbahn beträchtliche Störungen erlitt. Jetzt ist das Wetter wieder schön.

Eisenach, 9. Aug. Bestern wurde auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein Herr von einem Eisenbahnzug überfahren und getötet. Heute wurde ermittelt, daß es sich um den hier zur Kur weilenden Generalleutnant z. D. v. Krosigk handelt.

Frankfurt a. M., 9. Aug. In der Garage der Opelwerke an der Mainzer Landstraße erfolgte heute abend beim Abfüllen von Benzin eine Explosion, wobei 2 Personen getötet und mehrere schwer verletzt wurden.

9000 M.

200 „

9200 M.

12,

12 in das

zur Zeit

Grundbuch

ermine vor

den, und

machen,

hots nicht

ngserlöses

nten nach-

nstehendes

des Zu-

erfahrens

igerungs-

t.

r:

rdorfer.

Be-

ach.

fen.

er,

Spalten

st, findet

Verrennab

Beschaf-

handlung,

N.

August am

umfend.

Eintritt

ichiges

,

g war,

agel,

age 5



## Württemberg.

Der Gebührenanfall aus dem württ. Post-, Telegraphen- und Fernsprechbetrieb betrug im Juni 1807 859.23 M. (+ 97 541.57 J.), im ganzen vom 1. April 1912 bezw. 1911 an 7 239 930.12 M. (+ 386 938.35 M.)

Neuer Eisenbahntarif nach Württemberg. Die preussische Eisenbahndirektion Frankfurt teilt mit, daß für den Personen- und Gepäckverkehr nach Württemberg am 1. Oktober ds. Js. ein neuer Tarif in Kraft tritt, der in der Hauptsache Preisermäßigungen, auch einige unwesentliche Erhöhungen bringt.

Stuttgart, 8. August. (Das Cannstatter Volksfest.) Um auch dem diesjährigen Volksfest eine besondere Anziehungskraft zu verleihen, bereitet die Volksfestkommission die künstlerische Vorführung eines farbenfrohen Festzugs, die vier Jahreszeiten darstellend, vor.

Mühlacker, 8. Aug. Die von der Postverwaltung eingerichtete Automobillinie von hier nach Sternfels und von hier nach Wurmberg wird am 20. August in Betrieb genommen. Es verkehren täglich drei Omnibusse auf beiden Strecken je hin und zurück.

Gmünd, 9. Aug. Als ein 11 und ein 16jähriger Knabe in Alsdorf mit einer Schwefelschmelze auf dem Dachboden des Kaufmann Mayer'schen Magazins Wespennester austrückten, fiel ein brennender Tropfen Schwefel in ein Pulverfaß, das sofort in die Luft flog. Der enorme Luftdruck deckte das ganze Dach ab und warf den Sichel hinaus. Die Kleider der beiden Knaben gerieten in Brand und gleich brennenden Fackeln mit vom Pulverdampf schwarzen Gesichtern und Händen rannten die Unglücklichen in der Verzweiflung die Treppe hinab ins Freie, wo sofort Nachbarn zu

Hilfe eilten. Die Brandwunden des 11jährigen sind so schwer, daß er kaum mit dem Leben davonkommen dürfte.

### Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Schömburg, 9. Aug. In letzter Zeit wurde das Personal einer hiesigen Anstalt wiederholt bestohlen und gestern vermißte ein Angestellter einen größeren Geldbetrag. Der Täter von letzterem Diebstahl wurde ermittelt und an das Rgl. Amtsgericht Neuenbürg eingeliefert. Das gestohlene Geld hatte er bereits in einem sicheren Versteck untergebracht. Es besteht der Verdacht, daß dieser auch die übrigen Diebstähle auf dem Reibholz hat.

Altensteig, 5. August. Einen schönen Erlös erzielte Jakob Seid, Bauer in Zumweiler, mit einem 4jährigen Paar Ochsen, das er um 1832 M. verkaufte. Dieses Paar Ochsen fiel im eigenen Stall und seit 2 Jahren wurde mit ihm alles gearbeitet.

Neuenbürg, 9. Aug. Von meteorologischer Seite wird geschrieben: Nach aller Voraussicht dürfte der Rest des Sommers sich sehr angenehm und schön gestalten, und mit ziemlicher Bestimmtheit kann man für die zweite Hälfte des August und den September schöne Tage voraussagen. Augenblicklich herrscht noch stark verändertes Wetter und Kühle. Die frischen Tage dieser Woche sind nämlich nur durch die Nordwestwinde bestimmt, die aus dem nördlichen Teile des Ozeans auf uns niederwehen. Die Depression, die über Deutschland lagert, ist bereits wieder im Schwinden, und in den nächsten Tagen wird ein bedeutendes Hochdruckgebiet vorherrschen. Für den August kann man also mit wenigen Unterbrechungen schöne Tage prophezeien. Dasselbe gilt für den September, erst das Ende des Monats wird voraussichtlich wieder Regen und Herbststühle mit sich bringen.

Vom Lande, 9. Aug. Bis vor einigen Tagen

noch waren die Aussichten auf eine befriedigende Ernte die denkbar besten; seitdem aber Tag für Tag und Nacht für Nacht Regen niedergeht, sind diese Hoffnungen enttäuscht worden. Der Bauer kann das Getreide nicht schneiden und durch die Feuchtigkeit legen sich die Halme, so daß der Schnitt nachher umso schwieriger ist.

Ein schlechtes Honigjahr. Daß die Imker im laufenden Jahr im ganzen Lande eine nahezu vollständige Mißernte zu verzeichnen hat, geht daraus hervor, daß auf Anfrage des Vorstandes des Landesbienenzuchtvereins nach dem Bedarf der Mitglieder an denaturiertem Zucker (zur Nahrung für den Winter) im ganzen 12 416 Zentner Kristallzucker bestellt wurden. Das bedeutet einen Wert von mehr als eine Viertel Million Mark. Die Zuckerfabrik Stuttgart in Cannstatt, die den steuerfreien Zucker liefert, teilt mit, daß es ihr nur mit äußerster Anstrengung möglich sein wird, zu dem vorhandenen Bestand von 2000 Doppelzentnern noch weitere 4000 Doppelzentner zu liefern. — Für die Honigläufer ist jetzt doppelte Vorsicht geboten, denn in einem solchen Jahr suchen die Honigfabrikanten ihre Schächel zu sichern.

Neuenbürg, 10. August. Auf den heutigen Schweinemarkt waren 11 Stück Milchschweine zu geführt, welche zum Preise von 34—42 M. pro Paar verkauft wurden.

### Voraussichtliche Witterung.

Die Hauptstürme ziehen ab, doch entwickelt sich keine ganz regelmäßige Druckverteilung, so daß wir zwar ziemlich heiteres, trockenes und warmes Wetter bekommen werden, aber nicht auf ganz beständige Witterung rechnen dürfen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: G. Neef, für den Inseratenteil: G. Conrad in Neuenbürg.

Hierzu zweites Blatt.

Ist es verwunderlich,  
daß der „Kornfranck“ so  
gern getrunken wird? Der feine  
kräftige Geschmack muß ja  
jedermann zusagen.

## Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß die Hochspannungsleitung vom Transformatorhaus in Rullenmühle bei Herrenols bis zum Transformatorhaus Bernbach in Betrieb genommen ist, und wird bei dieser Gelegenheit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß jedes Berühren der Hochspannungsleitungen auch mit Stangen, Leitern u. wegen der damit verbundenen Lebensgefahr streng untersagt ist; ebenso wolle der Jugend von Eltern und Lehrern eingeschärft werden, daß die elektrischen Leitungen nicht mit Steinen oder sonstigen Gegenständen beworfen werden dürfen, da hiedurch ein Bruch der Drähte eintreten kann, die beim Herabfallen großen Schaden anrichten würden.

Speziell verweisen wir noch auf die am Eingang eines jeden Walddurchhiebes und bei längeren Strecken auch in der Mitte angebrachten Warnungstafeln.

Bevor mit dem Fällen von Bäumen in der Nähe von Hochspannungsleitungen begonnen wird, muß unter allen Umständen die Direktion des G. E. C. hiervon verständigt werden, damit die nötigen Vorsichtsmaßnahmen und die erforderlichen Anordnungen getroffen werden können.

### Gemeindeverband-Elektrizitätswerk für den Bezirk Calw (G. E. C.).

#### Wildbad.

Die auf Donnerstag den 19. September ds. Js., nachm. 2 Uhr bestimmte

### Zwangs-Versteigerung

der Grundstücke der Katharina Barbara Klauß, Tagelöhner's Ehefrau hier

findet nicht statt.

Wildbad, den 9. August 1912.

Gerichtsnotar Oberdorfer.

Rgl. Forstamt Langenbrand (Württ.), Telephon Nr. 1.

### Nadelholz-Stammholz-Verkauf

am Dienstag, 27. August 1912,

vormittags 10 Uhr

in Waldrennach im „Nöhle“ aus Staatswald Gröbelberg, Sackberg, Hundstäl, Hengstberg, Eulenloch, Gairen und Scheidholz sämtl. Puten:

Stämme: 5924 Ta. (Hl., Fo.) mit Fm.: 198 I., 356 II., 776 III., 783 IV., 670 V. und 208 VI. Kl.;

Abchnitte: 236 Ta. mit 178 Fm. I.—III. Kl.

Los-Verzeichnisse unentgeltlich, Schwarzwälderlisten gegen Bezahlung vom Forstamt.

R. Forstamt Liebenzell.

### Brennholz-Verkauf

am Freitag den 16. August,

vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

im „Lamm“ in Liebenzell, Scheidholz aus Staatswaldungen der Puten Kaffeehof u. Liebenzell: 8 Rm. Laubholz, 184 Rm. Nadelholz anbruch.

### Contobüchlein

empf. die G. Neef'sche Buchdr.

### Schwellen-Verkauf.

Am Dienstag den 13. ds. Mts. werden

auf dem Bahnhof Wildbad um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vorm.

auf dem Bahnhof Neuenbürg um 2 Uhr nachm.

eine größere Anzahl abgängiger eigener und tannener Eisenbahnschwellen im öffentlichen Aufsteich verkauft.

Verhaber hiezu sind eingeladen.

Neuenbürg, den 9. August 1912.

R. Württ. Bahnmeisterei.

Krubach.

### Bergebung von Pflasterarbeiten.

Die Gemeinde hat die Herstellung von

ca. 135 qm Straßenkandel

zu vergeben.

Offerte wollen bis Montag den 19. ds. Mts. eingereicht werden, und zwar getrennt für Pflaster mit neuen, vom Uebernehmer gestellten Steinen, und für Pflaster mit alten Steinen der Gemeinde, je einschließlich sonstiger Materiallieferung. Den 7. August 1912. Schultheißenamt. 5811.

Neufach.

### 2 Gipser

werden sofort an einen Neubau in Dennach im Afford oder Tagelohn gesucht.

Gipsermeister Greul, Neufach.

### Einige tüchtige Bahnunterhaltungs- Arbeiter

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

R. Bahnmeisterei Neuenbürg



Neuenbürg.  
An die Ortsvorsteher.

Einer Vereinbarung mit dem Allg. m. Deutschen Versicherungsverein zur Folge lassen wir den Gemeinden mit nächster Post ein Formular zu einer Änderungs-Anzeige zur Gemeinde-Haftpflicht-Versicherung auf 1. Juli 1912 zugehen, mit dem Ersuchen, alle in der Zeit vom 1. Juli 1911 bis 1. Juli 1912 eingetretenen

**Änderungen in der Gemeinde-Haftpflicht-Versicherung**

längstens bis 15. September ds. Jrs. hierher anzuzeigen. Sind Änderungen nicht eingetreten, dann sind die Änderungsanzeigen mit entsprechendem Vermerk trotzdem einzusenden.

Besondere Beachtung bitten wir der Beantwortung der Fragen 1-9 zu schenken und bemerken im Einzelnen Folgendes:

Frage 4 ist auf Grund der neuen Volkszählung zu beantworten.

Frage 6. Bei den Straßen- und Wegunterhaltungsarbeiten, sowie Kanalisationsarbeiten dürfen nur die pro 1. April 1911/12 gezahlten wirklichen Löhne in Rechnung genommen und es müssen alle übrigen Ausgaben für Materialien u. dergl. ausgeschlossen werden.

Frage 8. Auch hier kommen nur „Löhne“ für Rohrverlegungsarbeiten der Gas- und Wasserleitung in Betracht, welche pro 1. April 1911/12 gezahlt worden sind, und es scheiden alle Aufwendungen für Materialien u. dergl. gleichfalls aus.

Den 18. August 1912.

Oberamtspflege:  
Käbler.

**Fr. Seuser, Herrenalb**

empfiehlt  
**Tisch-, Küchen-, Bade- und Bett-  
Wäsche**

für Ausstattungen, Hotels und Restaurants zu Fabrikpreisen. Namensentworfungen kostenfrei. Bemusterte Offerte gerne zu Diensten.



**Kinderwagen, Sportwagen,  
Leiterwagen, Kindermöbel,  
Garten- und Veranda-Möbel,  
Reiseartikel**

kaufen Sie billig und gut bei

**Wilh. Bross, Pforzheim,**

früher Bahnhofstr. 3, jetzt Ecke Baum- u. Zerrnennerstr.

**Persil**

für  
**Kinderwäsche**  
(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel,  
Unentbehrlich für jeden kinderreichen Haushalt,  
Verspricht und erleichtert das tägliche Waschen  
der Säuglingswäsche, macht sie

**geruchsfrei**  
und schneeweiß, selbst wenn vorher stark vergilbt. Beste  
Desinfektionsmittel bei Krankheiten.

**Erprobt u. gelobt!**

Nur in Originalpaketen, niemals lose.  
HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

**Henkel's Bleich-Soda**

Viele Anerkennungs-schreiben!

**Ia. Schweineschmalz, garant. rein,**

versendet in Emailgefäßen: als Wassereimer, Ringhafen, Wasserhafen, Teigschüssel und Schwenkesseln 20, 30, 40 und 50 Pfd. enthaltend das Pfd. zu 78 J. Blechdose 10 Pfd. 8 J. franko. Bei 100 Pfund das Pfund 75 J gegen Nachnahme.

**Ia. Rauchfleisch,**

mild gesalzen und gut geräuchert, versendet gemischt in Rippe, Bauchlappen und Schinkenfleisch bei 25 Pfd. 1 J. 10 J., bei 12 Pfd. 1 J. 15 J gegen Nachnahme.

**Gottlob Oettle, Kirchheim-Teck,** Württemberg.

**2 Magazinarbeiter**

zu sofortigem Eintritt gesucht.  
**Kunstmühle Neuenbürg.**

Neuenbürg.

**Feinstes  
Delikatess-  
Filder-Sauerkraut,**

sowie feinstes

**Rauch- und Salzfleisch**

ist zu haben bei

**Max Wagner,**  
Weggerei beim „Anker“.

Neuenbürg.

Eine freundliche

**2 Zimmerwohnung**

hat auf sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

Neuenbürg.

Habe

**9 Hühner und 1 Hahn**  
samt Stall wegen Platzmangel zu verkaufen.

**Chr. Mayer, Feinbäckerei.**

Neuenbürg.

Ein möbliertes

**Zimmer**

auf sofort hat zu vermieten.

Wer? sagt die Geschäftsstelle ds. Blattes.

**Sägspähne**

werden abgegeben, so lange Vorrat, zu 3.— per Wagen bei

**Gehr. Eberhardt,**  
Höfen a. d. Gnj.

**Chr. Schill**

Baugeschäft u. Baumaterialienhandlung  
in **Wildbad**

empfiehlt waggonweise ab Fabrik und im Einzelverkauf bei billiger Berechnung ab Lager hier: Falzriegel und Wiberfchwänze, gewöhnl. Ziegel und Schindeln, Glasfalzriegel und Glasziegel, Portlandzement und Sackfall, Zement-, Ton-, Steinzeug- und Porzellanplatten, Backsteine u. Kaminsteine, Verblender in rot und gelb, Schwemmsteine,

10, 12, 14 und 18 cm breit, feuerfeste Steine und Platten, Steinzeug- und Zementröhren,

Drainage-Röhren, Carbolinum und Dachpappen, Kosmos-Tafeln,

bewährt gegen feuchte Wände, Ceresit- und Viber für wasserdichten Beton,

Gipsdielen 5, 7 u. 10 cm stark für Wände, Fasergipsplatten 1 1/2 cm stark für Decken,

Kaminreinigungsfürchen mit 20, 25 u. 30 cm Lichtweite, Dachfenster,

für Falz- und gewöhnl. Ziegel, Ziegel-Rabitz u. Rabitz-Gesichte, Hourdis 50-100 cm lang.

**Verein für deutsche Schäferhunde (S. V.).**

Sitz München.

Ortsgruppe Karlsruhe und Umgebung.

Am Sonntag den 11. Aug. 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr findet auf den Hanswiesen in Herrenalb hinterm Hotel „Lyon“ eine

**Vorführung von Polizeihunden**

statt. Eintrittspreise: I. Platz 1 M., II. Platz 0,50 M.

**Schneesternwolle**  
für Sportkleidung

Jedem Paket liegt eine Anleitung mit Zeichnungen bei, wonach auch Ungeübte Kostüme, Jackette, Röcke, Sweater, Muffs und Mützen usw. selbst stricken und häkeln können.

Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.

Wo nicht erhältlich wendet die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.

**Sternwoll-Spinnerel, Altona-Bahrenfeld.**

**Zum Einmachen!**

**Pergament-Papier**

sowie

**Salizyl-Pergamentpapier**

zu haben in der

**C. Meck'schen Buchhandlg.**

Neuenbürg.

Freundliche

**4 Zimmer-Wohnung**

mit reichlichem Zubehör und Gartenanteil auf 1. Oktober zu vermieten.

**Ferd. Stengele** z. „Schiff“.

**Hypotheken-  
Gelder**

an pünktl. Zinszähler in Beträgen von mindestens 1000 Mk. an per sofort und später auf I. und II. Recht

**auszuleihen.**

**Stuttgarter  
Hypotheken-Agentur  
Fr. Alber,  
Stuttgart,  
Büchsenstr. 101. Teleph. 6503.  
Sonntags geöffnet zwischen  
11 und 12 Uhr.**

Junger Mann kann sich zum

**Chauffeur**

ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später.

**Automobilhaus Otter,**  
Offenburg i. Baden.

Die **Entscheidung**

bringt  
der  
**Geschmack.**

Bereiten Sie aus

**Heinen's  
Trank-Extrakt**

ein gesundes, erfrischendes Hausgetränk (Apfelmost-Ersatz). Herstellung Liter ca. 6 Pfg. — Ueberall zu haben.  
**Anton Heinen, Pforzheim.**

**Stempelfarbe**

für

**Fleischbeschauer**

wie vorgeschrieben: violett-giftfrei, zu haben in der

**C. Meck'schen Buchdr.**

Ziehung garantiert 14. August 1912  
der **Streichener**

**Geld-Lotterie**

1912 Geldgewinne Mark:

**40000**  
Hauptgewinne  
bar ohne Abzug Mark

**15000**  
**5000**  
**2000**

Lose à M. 1.—  
12 Lose 12 Mark. — Porto und  
Liste 25 Pfg. extra empfiehlt  
die Generalagentur  
**Eberhard Felzer, Stuttgart**  
Friedrichstrasse 36.

In Neuenbürg zu haben in der C. Meck'schen  
Buchhandlung; in Herrenalb bei Aug. Walther.



**Musikinstrumente**

aller Art, Saiten  
Bestandteile,  
Grammophone, Platten,  
Grammophonadeln u.

kaufen Sie nirgends besser und billiger als im **Musikhaus**

**Fr. Griessmayer,**  
Pforzheim,  
westliche Karl-Friedrich-Str. 9.

**Bornehm**

wieft ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und ein scharfer Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

**Stedenpferd · Bienenmilch · Seife**  
Preis à St. 50 Pfg., ferner macht der **Bienenmilch-Cream**

rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pfg. bei **Karl Meckler; Adolf Ischnauer, Neuenbürg.**





# Liederfranz Neuenbürg.

In den Tagen vom 17.—19. August 1912 begehrt der Verein die Feier seines

## 75jähr. Jubiläums

und verbindet damit die

**Weihe eines zweiten Banners**  
und ein  
**allgemeines Konfurrenzjungen.**

Wir gestatten uns hiemit, die verehrl. Einwohnerschaft aus Stadt und Bezirk, Freunde und Gönner des Vereins, sowie sonstige Sangesfreunde von nah und fern zu der Jubiläumsfeier freundl. einzuladen.

Zugleich richten wir an die verehrl. hiesige Einwohnerschaft die höfll. Bitte, in ihrem Teile zur Verschönerung der Feier beizutragen und bitten um gefl. Beilagung und Schmückung der Gebäude.

Der Fest-Ausschuß.

### fest-Programm.

<b>Samstag den 17. August ds. Js.</b>	
Abends 7 1/2 Uhr:	Fest-Konzert im „Ankeraal“.
<b>Sonntag den 18. August ds. Js.</b>	
Morgens 6 Uhr:	Tagwache.
Bon 8 „ ab	Empfang der Festgäste.
Vormitt. 10 „	Festgottesdienst.
„ 10 „	Beginn des Konfurrenzjungen in der Turnhalle. (Eintritt 50 Pf.)
Mittags 1 1/2 „	Mittagstisch in den Quartieren.
Nachmitt. 2 „	Aufstellung des Festzugs bei der Turnhalle. Zug durch die Stadt (unter Einreichung von Festwagen) zum Festplatz. Vortritt: Begrüßung der Festgäste in Wort und Lied; Föhrede; Entfaltung und Uebergabe des Banners. — Anschließend: Liedervorträge der einzelnen Vereine nach vorheriger Anmeldung.
Abends 6 „	Preisverteilung.
„ 9 „	Festball im Gasth. z. „Bären und Tanzunterhaltung im Gasthof z. „Sonne“.
<b>Montag den 19. August ds. Js.</b>	
Vormitt. 10 Uhr:	Frühstücken im Gasthaus z. „Schiff“.
Nachmittags:	Kinderfest und Volksbelustigung auf dem Festplatz.

Neuenbürg.

Bringe meine alten u. neuen  
weißen u. roten

## Weine

in empfehlende Erinnerung, sowie die verschiedensten

**Branntweine, Liköre u. Cognacs.**

**Verschiedene Sekte**  
sowie

**Kaisersekt, Hohheimer Obfsekt usw.**

**Neue Fässer**

von 100 bis 400 Ltr. haltend empfiehlt

**Albert Vester,**  
Küfermeister.

**Kübel und Zuberwaren**  
stets auf Lager.

Der Obige.

## Haustrunk



gesetzlich geschützt.

Hentzutage werden alle Mostsubstanzen, auch diejenigen, welche chemische Zusätze enthalten, als frei v. gesundheitsschädlich. Stoffen angebot. — Deshalb Vorsicht! Gewisse chemische Zusätze wirken bei täglichem Genuss doch gesundheitsschädlich!

Warum will man reine Weine?

**Nur aus Früchten besteht**

Plochingen Apfelmost

**Nur Früchte geben dem Most Gehalt!**

Portion für 100 Liter nur 4 Mark, auch Portionen für 50 und 150 Liter. Ueberall Niederlagen oder unter Nachnahme von

Weiss & Co., G. m. b. H. Plochingen a. N.

## Bad Liebenzell.

Bei günstiger Witterung

Sonntag, 11. August 1912, abends von 7—10 Uhr

## Konzert

bei festlicher Beleuchtung der König Wilhelm-Anlagen.  
Italienische Nacht.

## Grosses Kunstfeuerwerk

ausgeführt von dem A. Hoffenerwerksmeister Fischer aus Cleebronn.

Eintritt 50 Pfg. — Kinder die Hälfte.

Die am letzten Sonntag gelösten Eintrittskarten haben für diese Veranstaltung Gültigkeit.

Die Abfahrt des letzten Zuges nach Pforzheim ist von 9.45 Uhr auf 10.05 Uhr verlegt. Nach Hirsau, Calw, Teinach und Nagold steht ein Triebwagen bereit. Abgang in Liebenzell 10.25 Uhr.

Die städt. Kurverwaltung.

Herrnalb.

Zur Erstellung einer kleinen Villa suche

**amtlich geprüften Fachmann**

zur Fertigung des Bauplans u. dergl.

Friedr. Pacher, Uhrmacher.

## Die besten Suppen

erhalten Sie aus

**MAGGI** Nudel-Suppe (Gadennudeln)

Erbs mit Schinken.

Rumford.

Grünfern.

Königin.

Lapiola.

Sternchen-Suppe

usw. (Mehr als 35 Sorten).

**10 Pfg. der Würfel**  
für 2—3 Teller.

Allein echt mit dem Namen **MAGGI**

und der Schutzmarke **Kreuzstern.**

## :: Saison-Theater ::

Wildbad.

Herrnalb.

Sonntag den 11. August:  
Zum sechstenmale:  
**Zum Einsiedler und Wenn Frauen schweigen.**

Montag den 12. August:  
Zum sechstenmale:  
**Kinder der Erzelenz.**

Dienstag den 13. August:  
**Keine Vorstellung.**

Mittwoch den 14. August:  
**Der Schwabenstreich.**

Donnerstag den 15. August:  
Neuheit: **Das Familienkind**

Freitag den 16. August:  
Neuheit: **Die fünf Frankfurter.**

Sonntag den 17. August:  
Neuheit: **Heiligenwald.**

Sonntag den 11. August:  
**Cabaret-Abend**  
und  
**Abenteuer im Witwen-Verein.**

Dienstag den 13. August:  
**Das Konzert.**

Mittwoch den 14. August:  
Freilicht-Kaufführung:  
**Das Märchen vom Heiligenwald.**

Donnerstag den 15. August:  
**Die fünf Frankfurter.**

## Gewerbeverein Neuenbürg.

**Mitgliederversammlung**  
Montag abend 8 Uhr  
im Lokal Red.

Tages-Ordnung:

Handwerkskammerwahl.  
Verbandsrat in Gmünd.  
Verschiedenes.

Waldrennath.

## Turn-Verein Waldrennath.

Der Turn-Verein Waldrennath hält morgen Sonntag den 11. Aug. sein diesjähriges

## Waldfest

verbunden mit **Preisschießen u. Preisfesten** bei der Turnhalle ab. Die verehrl. Vereine von hier und Umgegend, sowie Freunde und Gönner sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Ausschuß.

Abmarch 1 Uhr vom Lokal zum „Röhle“.

Bei schlechter Witterung 14 Tage später.

Dobel.

## Der Turnverein

hält am

Sonntag, 11. Aug.

sein

## Schantenfest

an der alten Herrenalber Straße ab, wozu Freunde und Gönner unserer Sache, sowie Nachbarvereine freundlichst eingeladen sind.

Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.

Abends findet im Gasthaus zum „Ochsen“

**Tanzunterhaltung**

statt.

Der Turnrat.

Neuenbürg.

## Weinfässer,

rund und oval, worunter bereits neue, verschiedene Größen, von 4—34 Hektoliter haltend, auch kleine Weinfässerchen, verkauft billig

Chr. Rothfuß.

Neuenbürg.

## Guten Apfelmost

haben zu verkaufen

Wanner & Söhne.

Neuenbürg.

Einen

## Hofa

hat zu verkaufen.

Brunnenstr. Nr. 293.

## Gottesdienste

in Neuenbürg

am 10. Sonntag n. Trinitatis, den 11. August.

Predigt 10 Uhr (1. Tim. 1, 12 ff.; Lied Nr. 298); Debat 11 1/2.

Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr für die Söhne; Derselbe.